

Kopfschütteln bei der SPÖ

Bei der Wiener SPÖ sorgt dagegen vor allem das Vorgehen der Freiheitlichen für Kopfschütteln. “Dass die FPÖ Wien zu einer Kundgebung gegen eine Schule aufruft, gegen die sich bereits alle Parteien ausgesprochen haben, zeigt lediglich, dass die FPÖ einen Keil zwischen die Menschen in dieser Stadt treiben will und willkürlich aufhetzt”, erklärte Bildungssprecher Heinz Vettermann in einer Aussendung.

Eine Schule in der derzeit geplanten Form, also ohne Öffentlichkeitsrecht und in türkischer Sprache, würde keine Zustimmung der SPÖ bekommen, versicherte Vettermann. Eine deutschsprachige Imam-Ausbildung im Rahmen eines Universitätsstudiums sei der “einzig gangbare Weg”.

(apa/red)